

Leipzig, 18. Mai. Im Laufe des gestrigen Vormittags entstand aus einer bis jetzt noch nicht ermittelten Ursache in der 11. Abtheilung der königlichen Waldung in der Harth ein Brand im Laubholze. Da es möglich war, sehr bald Hilfe zu beschaffen, so griff das Feuer nur 180 Ruthen bis einen Acker an, in dieser Fläche sind jedoch das Strauchholz sowohl, als die Bäume ziemlich bedeutend beschädigt worden.

Eine polizeiliche Durchsuchung am gestrigen Tage in der Norme lieferte 4 Individuen, 1 männliches und 3 weibliche, der Polizei in die Hände und war um deswillen eine besonderes glückliche zu nennen, als sich darunter eine Frauensperson aus der Wurzenener Gegend befand, welcher von der Polizei wegen verschiedener hier verübter Eigenthumsvergehen schon seit mehreren Monaten, jedoch immer vergeblich, nachgetrachtet worden war. (R. Nachr.)

Tageskalender.

Stadttheater. 27. Abonnements-Vorstellung.
Der Goldbauer.
Original-Schauspiel in 4 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:
Billibald, Baron von Hellbron, Landrichter . . . Herr Bischoff.
Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspector zu Hallein . . . Herr Witt.
Ruppert, genannt der Goldbauer . . . Herr Stürmer.
Broni, seine Tochter . . . Fräul. Carlsen.
Nadai Lindnerin, Witwe, seine Schwester . . . Fräul. Huber.
Afra Leuthalerin, sein Schwesterkind, eine Waise . . . Fräul. Albert.
Balli, Wirthschafterin im Goldhof . . . Frau Bachmann.
Martus, Knecht . . . Herr Schubert.
Zacharias, der Hacken-Bräu, } Bauern aus } Herr Bachmann.
Laver, der Hoffschmied, } Ramsau } Herr Saalbach.
Cojetan, } } Herr Schreier.
Bastian, } } Herr Schilling.
Anton Kollmaier, genannt der Falken-Loni, Gensjäger, } Berchtesgadener } Herr Hanisch.
Kilian Brauner, ein Bauer, } } Herr Hochheimer.
Bauern. Mädchen. Burschen.

Zeit der Handlung: 1812.
Ort: Die Ramsau im bayerischen Gebirge. Zwischen dem zweiten und dritten Act liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Grosses Concert

Sonnabend den 21. Mai 1864
Abends 8 Uhr
im Saale des Schützenhauses.
Programm.

I. Abtheilung.
Liebeserklärungen, Declamation von Julius Fester, vorgetragen von Frau **Dr. Günther-Bachmann.**
Arie der Gräfin aus „Figaros Hochzeit“ von Mozart, vorgetragen von Fräulein **Anna Klotz.**
Introduction und Variationen für die Violine über ein Thema von Mozart, componirt und vorgetragen von Herrn Concertmeister **David.**
Arie des Tamino aus der „Zauberflöte“ von Mozart, vorgetragen von Herrn Hofopernsänger **Haeker.**

II. Abtheilung.
Des Kindes Zuversicht, Declamation von Saphir, vorgetragen von Fräulein **Pauline Carlsen.**
Fantasie für Violoncell, componirt von Servais, vorgetragen von Herrn **Lübbeck,** erstem Cellist des Theater- und Gewandhaus-Orchesters.
Morgensensterln, Lied von Franz von Suppé, vorgetragen von Fräulein **Margot Karg.**
Ungarisch, } Charakterstücke für die Violine, componirt }
Am Springquell, } und vorgetragen von Herrn Concert- }
meister **David.**
Zwei Duette für Sopran von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Fräul. **Klotz** und Fräul. **Karg.**

Die Instrumental-Begleitung haben die Herren Capellmeister **Riechus** und Musikdirector **Friedrich Gütigst** übernommen.

Billets zu reservirten Plätzen à 15 Ngr., zu nicht reservirten à 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Friedrich Kistner,** so wie Abends an der Cassé (à 20 Ngr. und à 15 Ngr.) zu haben.

Zu zahlreichem Besuch erlauben sich ergebenst einzuladen **Gustav Küster, Carl Belschauer, Diener am Stadttheater.**

Öeffentliche Bibliotheken.
Bolsbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre)
Abends 1/2 — 9 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Rathhalle, 9—5 Uhr.
Kundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthurms. Anmeldung beim Castellan Sommer.
C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kell. Photographisches Atelier von **A. Grass,** Lindenstraße Nr. 7. Bistenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.
J. A. Mielert, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum. Confection, Stickerie, Tapifferie, Modewaaren-Manufactur.
Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt **Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.**
Coupsés zu Bisten, feine Equipagen zu Trauungen etc. empfiehlt **L. Heilmann, goldnes Weinfaß.**

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 15. Mal. R°	am 16. Mal. R°	in	am 15. Mal. R°	am 16. Mal. R°
Brüssel . . .	+ 8,8	+ 11,4	Rom	+ 10,0	+ 12,8
Greenwich . .	+ 14,9	+ 16,1	Turin	—	+ 11,2
Valentia . . .	—	+ 13,4	Wien	+ 11,2	+ 10,6
Havre	+ 10,0	+ 10,6	Moskau	+ 5,0	—
Paris	+ 10,2	+ 11,4	Petersburg . .	+ 9,2	+ 4,2
Strassburg . .	+ 10,9	+ 11,9	Stockholm . .	—	—
Marseille . . .	+ 13,7	+ 15,4	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 12,2	+ 12,7	Leipzig	+ 13,0	+ 11,4
Alicante . . .	+ 18,6	—			

161 b. **Leipziger Producten-Börse.**
Spiritus, loco: 15²/₃ of Gd.; p. Juni: 15⁷/₈ of Gd.; p. Juli: 16¹/₂ of Gd.; p. Aug., Septbr.: 17¹/₂ of Gd., 17 of Gd.; p. Octbr. bis Decbr., in gleichen Raten: 17 of Gd., 16 of Gd.
Leipzig, 19. Mai 1864. Dr. jur. **Kretschmann, Secr.**

Bekanntmachung.

Als neu eröffnet ist heute lt. Anzeige vom 30. April laufendes Jahres die Firma **Friedr. Hauptknecht** in Leipzig, Inhaber Herr **Christian Friedrich Leberrecht Hauptknecht** daselbst, auf Fol. 1836 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.
Leipzig, am 17. Mai 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Öeffentliche Aufforderung, die Amortisation eines verloren gegangenen Wechsels betreffend.

Glaubhaft erstatteter Anzeige zufolge ist der unter A seinen Wortlaute nach wiedergegebene Wechsel über 1200 Thlr., welcher Herrn **Oscar Hauswald** allhier zur Aufbewahrung und Vertreibung der verschriebenen Summe ausgehändigt, von diesem aber an Herrn **Otto Planer** allhier zur Uebermittlung an seinen Eigenthümer Herrn **Mann** zurückgegeben worden sein soll, und von Herrn **Planer** darauf wahrscheinlich an den genannten Herrn **Mann** in Rentschau abgesendet worden, bei demselben aber nicht angekommen ist, in der ersten Hälfte des Jahres 1858 verloren gegangen. Nachdem nunmehr bei der unterzeichneten Behörde der Antrag gestellt worden ist, mit der Amortisation dieses abhandlungen gekommenen Wechsels zu verfahren, so wird dessen dormaliger Inhaber hierdurch aufgefordert, denselben spätestens **am 25. November 1864** dem unterzeichneten Handelsgerichte vorzulegen, widrigenfalls der bezeichnete Wechsel für kraftlos erklärt werden würde.
Leipzig, am 4. Mai 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner. Schmidt.

Ab schrift.
Leipzig, den 8. Novbr. 1857 Nr. 1200 Court. Medio Decembris a. c. zahlen Sie für diesen Prima-Wechsel an die Ordre eigene die Summe von Thaler Tausend zweihundert Courant, den Werth in Rechnung und stellen ihn auf Rechnung lt. oder ohne Bericht.
Herr **Oscar Hauswald.**

E. Mühsam in Görlitz, domicilirt bei Herrn **Heinr. Seyffert** in Leipzig. Nr. 1340 H.

In tergo:
Für mich an die Ordre des Herrn **Heinrich Mann,** Werth empfangen.
Leipzig, den 11. Novbr. 1857. **Oscar Hauswald.**

Bekanntmachung.

1 Thaler Belohnung. Entwendet wurden
1) am 6. d. M. in hiesiger Stadt eine vieredige, flache silberne Schnupftabakdose, inwendig vergoldet, mit Verzierung auf dem Deckel, Pfeile darstellend, und einer kleinen Beule an der schmalen Seite; auf ihre Wiederbeschaffung hat der Verluftträger obige Belohnung gesetzt; und

2) am f
ein
mit
bergl
und
Sollte
herber
Leipzig,

Am 14.
Kellerlocale
ein
monna
ring,
Jahre
Leber
entwendet
Wir for
das Verble
sämtler A

Raf
Sonna
Besonde
Tabakpfeife
fimerien
monnaies,
Feuerzeuge
Zu
im weis
genommen
Expedition

Bez
Liefere ich
Z
nachträglich

Stal
Einem
Ueberrach
1 und 2

Ga
werden v

Ab
der Leipz
Leip

Bor
Fahrbille
auch für

mit 30
von die
wünscher
Le